

109-4-462

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ODBOR

Doslo

109-4/462

Číslo

listů 2

2 listy 25.3.2009 Jvil

ST S

IV. C - 37 a / 42.



An den

Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
~~ff~~-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g .

Betr.: Verbreitung von Anstecknadeln mit reichsfeindlicher Aufschrift durch Tschechen in Iglau.

Vorg.: Hies. Tagesbericht Nr. 99/42 v. 20.8.42, dort Schr. v. 10.9.42 St.S.IV C-37/42

Bei nochmaliger Überprüfung der Angelegenheit wurde folgendes festgestellt:

Frau Marie Weber, Iglau, Materngasse 20, sah am 17.8. morgens (nicht wie in Tagesbericht angegeben wurde um 18 Uhr) zugleich mit 4 jüngeren Tschechen mehrere ungefähr 1 - 2 cm² grosse Anstecknadeln mit der tschechischen Aufschrift "Wir ergeben uns niemandem, nie" auf dem Bürgersteig liegen. Die zur Arbeit gehenden Tschechen und Frau Weber bemühten sich gleichzeitig, die Anstecknadeln aufzuheben. Zu einem Wortwechsel zwischen der deutschen Frau und den Tschechen, oder zu einem Versuch seitens der Tschechen, ihr die aufgehobene Anstecknadel wieder gewaltsam zu entreissen, ist es jedoch entgegen der ersten Meldung nicht gekommen. Frau Weber selbst behauptete, dass die 4 Tschechen nicht diejenigen sein könnten, die die Anstecknadeln verstreut hatten. Sie war jedoch nicht in der Lage, Angaben über Namen und Arbeitsplatz der Tschechen zu machen. Nachdem bisherigen Ermittlungsergebnis, muss angenommen werden, dass die Anstecknadeln im Verlauf der Nacht verstreut worden sind. Weitere Fälle von Verbreitung derartiger Anstecknadeln in Iglau sind inzwischen nicht mehr bekannt geworden.

Sawoh;

~~ff~~-Sturmbannführer

St. G. IV 8 - 37a/42

Prag, den 10. September 1942.

10. IX. 1942
M

1.) An
W-Sturmbannführer Jacobi,
Prag.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich zur Kenntnis und mit der Mitteilung, dass W-Gruppenführer Frank den Wunsch hat, es solle, falls sich in Iglau ein gleicher oder ein ähnlicher Fall wiederhole, unachtsam durchgegriffen werden - und zwar auf der Grundlage, daß eine beliebige Zahl von tschechischen Passanten am Adolf Hitler Platz gestellt, vorläufig festgenommen und in ein Konzentrationslager überstellt werde. Bevor der Befehlshaber der Sicherheitspolizei von Ihnen mit der Angelegenheit befaßt wird, wäre ich für eine Überprüfung der Meldung dankbar, damit im Interesse der Autorität von Gruppenführer Frank Fehlgänge vermieden werden. Ich darf bitten, mich gelegentlich über den Stand der Angelegenheit zu unterrichten.

Heil Hitler !

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 9.11.1942 bei dem Unterzeichner.